



NEWSLETTER BEHINDERTENPOLITIK



2. Ausgabe 2006

IG Metall Vorstand, FB Sozialpolitik, Ressort Behindertenpolitik
Postanschrift: 60519 Frankfurt/Main, Kontakt: Tel. 069-6693-2256, Email: edith.hackenberg@igmetall.de
Verantwortlich: Jupp Legrand, Redaktion: Jens-Jean Berger, Tanja Fondel

TOP-Themen

SBV-WAHL: INFORMATIONEN IM EXTRANET

Vom 1. Oktober bis 30. November 2006 finden die Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung statt. Die Wahl steht unter dem Motto: „sbv. wähle deine starke Seite.“ Ausführliche Informationen zu den Wahlen finden sich im neuen EXTRANET der IG Metall. Printmaterial ist in der zuständigen IG Metall-Verwaltungsstelle zu bestellen.

[...mehr]

http://extranet.igmetall.de/cps/rde/xchg/extranet/style.xsl/view_21018.htm

Noch keinen Zugang zum EXTRANET?

http://extranet.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-0A342C90-53D05ED7/extranet/style.xsl/login.htm?page=view_inde.htm

BETRIEBSRÄTE: SEMINARKONZEPT ZUR EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT

Das überarbeitete und weiterentwickelte Seminar-konzept "Einführung in die Betriebsratsarbeit – BR I" liegt vor. Das Seminarkonzept steht ab sofort im Extranet zum Download bereit.

http://extranet.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-0A342C90-9C50C9BA/extranet/style.xsl/view_7118.htm

Themen

ANTIDISKRIMINIERUNGSGESETZ: GESETZENTWURF FÜR ALLGEMEINES GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ

Der Koalitionsausschuss der Regierungsfractionen hat sich auf einen Gesetzentwurf zur Umsetzung europäischer Antidiskriminierungsrichtlinien verständigt. Über das europäische Gemeinschaftsrecht hinausgehend werden auch die Merkmale Behinderung, Religion oder Weltanschauung, Alter, sexuelle Identität und Geschlecht in den zivilrecht-

lichen Diskriminierungsschutz einbezogen.

[...mehr]

<http://www.bmj.bund.de/>

→ Pressemitteilungen → 4. Mai 2006

Gesetzentwurf

<http://www.bmj.bund.de/media/archive/1213.pdf>

ARZNEIMITTELVERSORGUNG: GESETZ ZUR VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTLICHKEIT BESCHLOSSEN

Der Deutsche Bundestag hat das Gesetz zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung (AVWG) beschlossen. Dadurch soll eine wirtschaftliche Arzneimittelversorgung sichergestellt werden. Die neue Regelung sieht unter anderem vor, dass vom 1. April 2006 bis zum 31. März 2008 ein zweijähriger Preisstopp gilt, jedoch nur für Arzneimittel die zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden.

[mehr...]:

<http://www.bmg.bund.de/>

→ Presse → Pressemitteilungen → Gesundheit → 17.02.2006

BAHN: MOBILITÄTSSERVICE ONLINE BUCHEN

Mobilitätseingeschränkte Reisende können den Mobilitätsservice der Bahn jetzt einfacher bestellen. Wer auf seiner Bahnreise Hilfe beim Ein-, Um- und Aussteigen benötigt, kann diese ab sofort auch im Internet bestellen.

[mehr...]

<http://www.bahn.de/-S:PtVORN:eQbERtNNR8QXptNNNNEM/p/view/mobilitaet/handicap/mobilitaetsservice.shtml>

DEMOGRAPHIE: UNTERNEHMEN GRÜNDEN NETZWERK

Mehr als 70 Unternehmen haben sich Ende März zu einem Demographie-Netzwerk zusammengeschlossen. Im Rahmen der Initiative "Neue Qualität der Arbeit" (INQA) fördert das Bundesministerium

für Arbeit und Soziales viele Maßnahmen, deren Ziel es ist, Unternehmen "demographiefest" zu machen.

[mehr...]

<http://www.inga.de/Inga/Navigation/Themen/Demographischer-Wandel/ddn,did=76296.html>

EINGLIEDERUNGSHILFE: REFORMVORSTELLUNGEN DER BUNDESREGIERUNG

Die Bundesregierung will die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (BSHG bzw. SGB XII) reformieren. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion hervor. Dabei sollen *>der Grundsatz „ambulant vor stationär“, die bessere Verzahnung ambulanter und stationärer Bereiche, eine Leistungserbringung „aus einer Hand“ sowie die Umsetzung der Einführung Persönlicher Budgets einen zentralen Stellenwert<* einnehmen. Sonstige Vorstellungen zur Weiterentwicklung des SGB IX scheint es nicht zu geben, eine entsprechende Frage (Nr. 4) wurde recht pauschal beantwortet.

[mehr...]

<http://dip.bundestag.de/btd/16/008/1600808.pdf>

FÖDERALISMUSREFORM: VERSCHLECHTERUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN?

Ab Mitte Mai 2006 wird das Thema „Föderalismusreform“ zentraler Gegenstand der politischen Beratungen werden. Die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung und der Deutsche Behindertenrat haben vor Verschlechterungen für Menschen mit Behinderungen gewarnt. Gefahr droht insbesondere durch eine Änderung der Zuständigkeiten in den Bereichen Barrierefreiheit, Heimrecht und Bildung.

[mehr...]

Pressemitteilung Behindertenbeauftragte

<http://www.behindertenbeauftragte.de/index.php5?nid=248&Action=home>

Homepage Deutscher Behindertenrat

<http://www.deutscher-behindertenrat.de/ID51509>

Gesetzesentwurf zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung (Föderalismusreform):

<http://dip.bundestag.de/btd/16/008/1600813.pdf>

INITIATIVE „JOBS OHNE BARRIEREN“: INTERNETANGEBOT ÜBERARBEITET

Seit Ende März steht die Initiative „Jobs ohne Barrieren“ in einer optimierten Version im Internet bereit. Mit der Überarbeitung sind alle laufenden und neuen Projekte, die die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben fördern, über eine eigenständige Adresse erreichbar.

[mehr...]

<http://www.jobs-ohne-barrieren.de/>

Urteile

BUNDESARBEITSGERICHT: RECHTE SCHWER BEHINDERTER MENSCHEN AUF BEHINDERUNGSGERECHTE BESCHÄFTIGUNG

Arbeitgeber sind nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts verpflichtet, kranken Beschäftigten eine leidensgerechte Beschäftigung zu ermöglichen. Das Bundesarbeitsgericht hat die Rechte schwer behinderter Menschen in einem Urteil (9 AZR 230/04) weiter gefestigt.

[mehr...]

Urteil:

<http://juris.bundesarbeitsgericht.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bag&Art=en&sid=8ed09fc81f1d774b1925b0b0fc55b7ac&nr=10689&anz=1&pos=0&Frame=2>

Zu den Kernaussagen sind zwei weiterführende Links verfügbar:

<http://www.mkvdp.de/aktuell/das-bundesarbeitsgericht-staerkt-rechte-schwerbehinderter-menschen-auf-behinderungsgerechte-beschaeftigung.html>

<http://www.iqpr.de/iqpr/download/foren/B1-2006.pdf>

Zahlen, Daten, Fakten

ÄLTERE BESCHÄFTIGTE: NEUE STUDIE DES IAB.

In Dänemark, Finnland und den Niederlanden zeigt der Beschäftigungstrend für ältere Menschen seit den 90er Jahren deutlich nach oben. Ein Kurzbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat die Ursachen analysiert. Faktoren wie die demographische Entwicklung oder eine höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen haben laut dem IAB die Trendwende unterstützt. Entschei-

dend sei zudem der wirtschaftliche Aufschwung in diesen Ländern gewesen. Kostenloser Download [mehr...]

<http://www.iab.de/asp/internet/dbdokShow.asp?pkYDo ku=k060403n16>

EUROPÄISCHES GESUNDHEITSSYSTEM: VERGLEICHENDE STUDIE

Im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung wurde eine Studie zu „Europäischen Gesundheitssysteme unter Globalisierungsdruck“ erarbeitet. Demnach steht die Finanzierung der Krankenversicherung über einkommensabhängige Beiträge nicht nur in Deutschland unter Druck. Verglichen wurden 16 europäische Ländern. Kostenloser Download:

[...mehr]

http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/SID-3D0AB75D-69C4BC22/hbs/hs.xsl/32014_50025.html

ICF: NEUER PRAXISLEITFADEN

Der Sachverständigenrat der Ärzteschaft der BAR hat für niedergelassene Ärzte einen trägerübergreifenden Leitfaden für die praktische Anwendung der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) erstellt. Der Leitfaden soll praktische Anwendungsmöglichkeiten des ICF in der ärztlichen Tätigkeit verdeutlichen. Er kann kostenlos heruntergeladen werden.

[...mehr]

http://www.bar-frankfurt.de/ICF_Praxisleitfaden.BAR

Veröffentlichungen

BROSCHÜRE DES BMAS (I): „ENTGELTFORTZAH-LUNG“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine neue Broschüre zur Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen aufgelegt. Die Broschüre informiert über die Anspruchsvoraussetzungen für die Entgeltfortzahlung, die Leistungen und die Anzeige- und Nachweispflichten des Arbeitnehmers.

[...mehr]

<http://www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/Service/publikationen.html>

BROSCHÜRE DES BMAS (II): „ERWERBSMINDE-RUNGSRENTE“

Viele Beschäftigte müssen jedes Jahr aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf vor Erreichen des Rentenalters aufgeben. Die Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales informiert über Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Kostenloser Download/Bestellung:

[mehr...]

<http://www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/Service/publikationen.html>

BROSCHÜRE DES BMAS (III): „Soziale Sicherung im Überblick“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat eine kostenlose Broschüre "Soziale Sicherung im Überblick" mit dem Rechtsstand 01.01.2006 neu herausgegeben. Kostenloser Download/Bestellung:

[mehr...]

<http://www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/Service/publikationen.html>

SGB IX: NEUER HANDKOMMENTAR ERSCHIENEN

Im Luchterhand-Verlag ist im März 2006 eine Neuauflage des Handkommentars zum SGB IX erschienen. In den knapp 1.000 Seiten umfassen den Band wurde erstmals eine umfassende Kommentierung des Teil II (Schwerbehindertenrecht) aufgenommen.

[...mehr]

[https://shop.wolters-](https://shop.wolters-klu-)
[klu-](https://shop.wolters-klu-)

[wer.de/luchterhand/details.html?artID=44924&setWE=t](https://shop.wolters-klu-)
[rue](https://shop.wolters-klu-)

Seminare

ARBEITSSICHERHEIT: AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT

Das DGB Bildungswerk bietet Seminare zum Thema Sicherheit und Gesundheit an, die durch Module mit der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit verzahnt sind. Die TeilnehmerInnen können so eine anerkannte Zusatzqualifikation mit Zertifikat erreichen. Kontakt für weitere Informationen zur Ausbildung „Fachkraft für Arbeitssicherheit“:

DGB Bildungswerk e.V.
Kompetenzzentrum Sicherheit, Gesundheit, Umwelt
Marianne Giesert
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf
Tel. 0211 / 43 01 372
Marianne.Giesert@dgb-bildungswerk.de
<http://www.niederpoecking-dgb-bildungswerk.de/beBildg.htm>

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT: WAS IST ZU TUN?

Der „10. Workshop Betriebliche Gesundheitsförderung“ befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema: „Eingliederung statt Entlassung – ein betriebliches Eingliederungsmanagement aufbauen“. Welche Konsequenzen und Möglichkeiten eröffnen sich durch die Änderungen im SGB IX für die betriebliche Praxis? Der Workshop findet vom 25.–28.06.2006 im DGB Bildungszentrum Starnberger See statt.
[...mehr]
http://www.dgb-bildungs-werk.de/10_Workshop_Betriebliche_Gesu.988.0.html

FRAUEN MIT BEHINDERUNG: FOKUS SOZIALPOLITIK
In der Veranstaltung der Akademie Frankenwarte Würzburg geht es um die spezifischen Konsequenzen der Sozial- und Gesundheitspolitik aus der Sicht von behinderten und chronisch kranken Frauen. Das Seminar hat laut Veranstalter daher einzelne Elemente dieser Politiken für die Betroffenen im Blick. Es bietet Information, Diskussion und praxisbezogene Trainingseinheiten für behinderte und nicht behinderte Frauen.

Zeit: 13.11–17.11.2006

Teilnahmebetrag: 160 Euro

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de

Thea Momper Tel. 0931/80464–333

GUTE ARBEIT – GUTE UNTERNEHMEN: LERNENDES FORUM

Diese Veranstaltungsreihe des DGB Bildungswerks gibt Ihnen einen Einblick in neueste wissenschaftliche und betriebliche Entwicklungen auf internationaler und nationaler Ebene. Es findet am 30.05.2006 in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin statt. Der Titel der Veranstaltung lautet „Arbeitsfähigkeit bis 67? – Innovationen für die Betriebe“.

[...mehr]

<http://www.dgb-bildung.de/?RDCT=fdca1ee296e5cd54bcd1>

Veranstaltungen

JOBS OHNE BARRIEREN: NEUE BESCHÄFTIGUNGSCHANCEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Am 12. Juni 2006 findet im Integrationsunternehmen DBS in Wiesbaden die nächste Veranstaltung der Initiative "job – Jobs ohne Barrieren" statt. Dort werden u.a. Beispiele für das Engagement von Unternehmen auf dem Gebiet der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben präsentiert. Die Veranstaltung richtet sich an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Schwerbehindertenvertretungen und andere Interessenvertretungen von Beschäftigten sowie an Vertreter von Organisationen, Verbänden und Institutionen aus dem Bereich Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

[...mehr]

<http://www.jobs-ohne-barrieren.de/>

→ Veranstaltungshinweis